



## Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Mai 2019

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Internetportale](#)
5. [Stellenangebote](#)
6. [Möglichkeiten der Mitwirkung](#)

### 1. Fördermöglichkeiten

- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** unterstützt den Aufbau einer [Vernetzungsplattform Forschung für Globale Gesundheit](#): Mit der Förderung wird der nachhaltige Aufbau eines wissenschaftsgetriebenen Forums für die deutsche Forschungsszene im Bereich der Globalen Gesundheit und eine verbesserte standort- und disziplinübergreifende Vernetzung und Zusammenarbeit der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Globalen Gesundheit in Deutschland angestrebt. Zur Organisation der Plattform soll eine Geschäftsstelle an einer Einrichtung eingerichtet werden, die in der Forschung zur Globalen Gesundheit ausgewiesen ist. Die Plattform soll sich u.a. folgenden Aufgaben widmen: Stärkung der Zusammenarbeit auf nationaler und internationaler Ebene, Nachwuchsförderung, Austausch mit relevanten gesellschaftlichen Gruppen zur Forschung zur Globalen Gesundheit sowie Förderung von innovativen und interdisziplinären Pilot- bzw. Querschnittsprojekten. Die Frist endet am **24.06.2019**.
- Das **Bundesministerium für Gesundheit** fördert die [Evaluation der Einführung der medikamentösen Prä-expositionsprophylaxe \(PrEP\) als Leistung der Gesetzlichen Krankenversicherung](#): Gegenstand der Förderung ist die Evaluation der Einführung der PrEP als Leistung der Gesetzlichen und Privaten Krankenversicherungen. Erfasst werden sollen nach allgemein anerkannten wissenschaftlichen Standards die Auswirkungen auf das Infektionsgeschehen. Bis Ende 2020 sollen insbesondere Daten zu den HIV-Neuinfektionen und die Anzahl der Verordnungen der PrEP analysiert werden, um Rückschlüsse auf die Wirksamkeit der getroffenen Regelung ziehen zu können. Dabei soll untersucht werden, inwieweit es Gruppen mit substantiellem HIV-Infektionsrisiko neben den derzeit Anspruchsberechtigten gibt. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob und welchen Einfluss die Prä-expositionsprophylaxe auf die Verbreitung anderer, relevanter sexuell übertragbarer Infektionen (STI) hat

und inwiefern Resistenzen von HIV gegen den bei der Prophylaxe eingesetzten Wirkstoff auftreten. Zusätzlich soll in den Blick genommen werden, ob weitere Personengruppen, wie z.B. Mitarbeitende im Gesundheitswesen, von einer Prophylaxe profitieren können. Die Frist endet am **01.07.2019**.

- Der **Bundesverband für stationäre Suchtkrankenhilfe e.V.** vergibt den [Wolfram-Keup-Förderpreis](#) für die beste wissenschaftliche oder praxisorientierte Arbeit auf dem Gebiet der Entstehung und Behandlung von Substanzmissbrauch, Substanzabhängigkeit oder Verhaltenssucht in Höhe von 2.000 €. Dabei kann es sich um wissenschaftliche Studien handeln, aber auch um die Realisierung von Präventionsmaßnahmen oder die Erprobung von Behandlungskonzepten. Die Frist endet am **31.10.2019**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V.** vergibt einen [Preis für Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie](#) in Höhe von 10.000 €. Mit dem Preis sollen die Relevanz, die Attraktivität und die Kompetenzentwicklung der Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie gestärkt werden. Das Preisgeld soll für einen Forschungsaufenthalt im Ausland in einer einschlägigen wissenschaftlichen Einrichtung mit ausgewiesener Exzellenz genutzt werden. Der Preis wird insbesondere an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben, die in der Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie durch erste methodisch überzeugende und zukunftsweisende Arbeiten hervorgetreten sind. Der Forschungsaufenthalt ist innerhalb von zwölf Monaten nach Preisverleihung anzutreten. Die Frist endet am **02.06.2019**.
- Die **Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V.** vergibt darüber hinaus den [Preis für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik](#) in Höhe von 5.000 €: Mit dem Preis sollen vorbildliche, zukunftsweisende Projekte, Modelle und wissenschaftliche Untersuchungen der Pflege- und Gesundheitsfachberufe innerhalb der psychiatrischen Behandlungs- und Versorgungsformen ausgezeichnet werden, die insbesondere die Praxisentwicklung unterstützen. Innovative berufsgruppenübergreifende Arbeiten werden sehr begrüßt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege- und Gesundheitsfachberufe wie z. B. Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Ergotherapie, Soziale Arbeit, Künstlerische Therapien oder Bewegungs- und Physiotherapie können sich mit methodisch hochwertigen, wissenschaftlich fundierten Arbeiten zur besseren Versorgung psychisch erkrankter Menschen um den Preis bewerben. Der Preis kann geteilt werden. Die Frist endet am **02.06.2019**.
- Das **Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg** fördert [Projekte zur Konzeptionalisierung und zum Aufbau von Primärversorgungszentren und Primärversorgungsnetzwerken](#). Erforderliche Elemente eines Primärversorgungszentrums oder -netzwerks sind multiprofessionelle Behandlungsteams und Case-Management. Optionale Elemente eines Primärversorgungszentrums sind die (digitale) Kommunikation in Netzwerken, Nachsorge und die Kooperation mit anderen Diensten und Dienstleistern. Der Förderaufruf richtet sich an Gemeinden, Städte und Land- und Stadtkreise. Ziel ist es, in Modellprojekten Primärversorgungszentren und -netzwerke zu konzipieren und zu erproben. Die Evaluation der Projekte soll neue Erkenntnisse liefern, wie Primärversorgungszentren und -netzwerke zukünftig in Baden-Württemberg flächendeckend ausgestaltet werden können. Die Frist endet am **28.06.2019**.

## 2. Veranstaltungen

### Freiburg und Umgebung

- **16.05.2019:** [Interkulturelle Konflikte gemeinsam lösen](#): Veranstalter ist das Selbsthilfebüro Freiburg.
- **22.05.2019:** [Reporting Guidelines in Preclinical Studies](#): Veranstalter ist die Medizinische Fakultät der Universität Freiburg.
- **23.05.2019:** [Informationsveranstaltung: Horizont 2020: EU-Forschungsförderung in den Lebenswissenschaften](#): Veranstalter sind das EU-Büro der Universität Freiburg und andere.
- **28.06.2019:** [Qualitätssicherung in der Rehabilitation](#): Veranstalter ist der Rehabilitationswissenschaftliche Forschungsverbund Freiburg e.V.
- **29.06.2019:** [Geflüchtete Kinder und Jugendliche: Belastungen und Unterstützungsmöglichkeiten](#): Veranstalter ist das Selbsthilfebüro Freiburg.
- **05.07.2019:** [Herzmedizin für Kinder – von der Diagnose zur Therapie](#): Veranstalter ist das Studium Generale der Universität Freiburg.
- **15.-17.07.2019:** [Fortbildung Literaturrecherche: Von der heuristischen zur evidenzbasierten Forschungsfrage](#): Veranstalter sind die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe Literaturrecherche und Informationsmanagement und andere.
- **17.-19.07.2019:** [Jahrestagung des European Network on Gender and Violence](#): Veranstalter sind das interdisziplinäre und internationale European Network on Gender and Violence und andere.
- **25.09.2019:** [QuiKK-Netzwerktreffen: Raum – Gesundheit – Stressreduktion](#): Veranstalter ist die Evangelische Hochschule Freiburg.
- **15.11.2019:** [Flucht und Trauma: Einführungsworkshop](#): Veranstalter ist das Selbsthilfebüro Freiburg.
- **06.12.2019:** [Digitaler Wandel – Herausforderungen für eine barrierefreie Kommunikation](#): Veranstalter sind die Katholische Hochschule Freiburg und andere.

### Bundesweit und international

- **29.05.2019:** [Konsultationsveranstaltung zum Europäischen Sozialfonds \(ESF+\) in Baden-Württemberg in der Förderperiode 2021-2027](#) in Stuttgart: Veranstalter ist das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.
- **29.05.2019:** [Suizidalität bei Geflüchteten](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **02.-15.06.2019:** [Summer School on Modern Methods in Biostatistics and Epidemiology](#) in Cison di Valmarino: Veranstalter sind die Universität Milano-Bicocca und andere.
- **06.06.2019:** [Aktuelle Entwicklungen bzgl. längerer Lebensarbeitszeit und Erwerbsminderungsrenten](#) in Düsseldorf: Veranstalter ist der Nordrheinwestfälische Forschungsverbund Rehabilitationswissenschaften.
- **08.06.2019:** [Interkulturelle Herausforderungen in der psychosozialen Arbeit - erkennen und überwinden](#) in Hamburg: Veranstalter ist SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.

- **12.06.2019:** [Challenges and Realistic Solutions to Migrant Health Burden in Europe](#) in Amsterdam: Veranstalter ist das Amsterdam Public Health research institute at the Singelkerk.
- **21.06.2019:** [IQWiG im Dialog: Liefern Kausalmodelle Belege für kausale Zusammenhänge?](#) in Köln: Veranstalter ist das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen.
- **22.06.2019:** [Selbstfürsorge – nicht nur in der Arbeit mit Geflüchteten](#) in Hamburg: Veranstalter ist SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.
- **25.06.2019:** [Fördermöglichkeiten für akademische klinische Studien](#) in Berlin: Veranstalter sind das KKS Netzwerk und andere.
- **04.07.2019:** [Psychosoziale Beratung im Rahmen eines unsicheren Aufenthalts – Aktuelle Situation mit Fallbeispielen](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **18.07.2019:** [Migration und seelische Gesundheit – Auswirkungen auf den Einzelnen und die Familie](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **25.-26.07.2019:** [Vollzeit, Teilzeit, Freizeit – Erwerbstätigkeit in Deutschland](#) in Bamberg: Veranstalter sind die Universität Bamberg und andere.
- **17.08.2019:** [Arbeit mit Sprachmittler\\*innen](#) in Hamburg: Veranstalter ist SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.
- **29.08.2019:** [Psychisch erkrankte Eltern und ihre Kinder](#) in Remagen-Rolandseck: Veranstalter ist die AWO-Bundesakademie.
- **09.09.2019:** [Hilfe ohne Wenn und Aber! Psychosoziale, medizinische und rechtliche Betreuung von Geflüchteten und Migrant\\*innen](#) in Dresden: Veranstalter sind die Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. und andere.
- **11.-14.09.2019:** [10th International Public Health Summer School “Obesity, Complexity, and Public Health”](#) in Graz: Veranstalter ist die Public Health School Graz.
- **17.09.2019:** [Bildung als Beratungsthema in der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Fluchtgeschichte: Facetten, Zusammenhänge und Ansätze für die Praxis](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **21.-22.09.2019:** [5. Deutscher Patientenkongress Depression](#) in Leipzig: Veranstalter sind die Stiftung Deutsche Depressionshilfe und die Deutsche DepressionsLiga.
- **25.09.2019:** [Psychotherapeutischpsychiatrische Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern aus Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund](#) in Hamburg: Veranstalter ist SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.
- **23.10.2019:** [Expansive Verhaltensauffälligkeiten im Spannungsbogen von Entwicklung, Anpassung und kulturellen Erziehungsstilen](#) in Hamburg: Veranstalter ist SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.
- **07.-11.10.2019:** [Linear and logistic regression analysis of epidemiologic data](#) in Rom: Veranstalter ist die Università Cattolica del Sacro Cuore.

- **10.10.2019:** [Negativer Bescheid, Rückkehr, Abschiebung – was jetzt? Stärkung für begleitende Fachkräfte](#) [Rechtliche Perspektive, Selbststabilisierung und hilfreiches Handeln](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **07.11.2019:** [Umgang mit traumabezogenen Dissoziationen](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **11.11.2019:** [Frauenspezifische Fluchtgründe](#) in Hamburg: Veranstalter ist SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.
- **19.11.2019:** [Kooperationsfördernde Gesprächsführung mit Familien in Interkulturellen Setting](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **26.11.2019:** [1+1=3: Intersektionale Perspektiven für die Soziale Arbeit mit Geflüchteten – Theoretischer Hintergrund und praktische Anwendungsbeispiele](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **28.11.2019:** [Umgang mit Schlafstörungen](#) in München: Veranstalter ist Refugio München.
- **15.01.2020:** [Möglichkeiten und Grenzen von Resilienz in der Arbeit mit schwer belasteten, geflüchteten oder migrierten Jugendlichen](#) in Hamburg: Veranstalter ist SEGEMI Seelische Gesundheit Migration und Flucht e.V.

### 3. Veröffentlichungen

- Almquist et al. (2019): [Do trajectories of economic, work- and health-related disadvantages explain child welfare clients' increased mortality risk? A prospective cohort study](#)
- Ansmann et al. (2019): [DNVF-Memorandum III – Methoden für die Versorgungsforschung, Teil 4 – Konzept und Methoden der organisationsbezogenen Versorgungsforschung. Kapitel 1 – Definition und Konzept der organisationsbezogenen Versorgungsforschung](#)
- Arroyo (2019): [Using EU aid to address the root causes of migration and refugee flows](#)
- Baierlein et al. (2019): [Wie wir stationäre Routinedaten im Rahmen der Versorgungsforschung nutzen können](#)
- Biddle et al. (2019): [Working Paper #1: Wissenschaftliche Erkenntnisse zu Strukturen der medizinischen Versorgung in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2019): [Forschungsbericht 527: Konzeptionelle Grundlagen für eine säulenübergreifende Altersvorsorgeinformation](#)
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2019): [Forschungsbericht 529: Armut und Handlungskompetenz](#)
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (2019): [Band 50: Die jungen Alten II: Aktualisierte Expertise zur Lebenslage von Menschen im Alter zwischen 55 und 65 Jahren](#)
- Decker et al. (2019): [Handbuch Integration](#)
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (2018): [Vollwertig essen und trinken nach den 10 Regeln der DGE](#)
- Ernstmann et al. (2019): [Psycho-oncology care in breast cancer centres: a nationwide survey](#)
- European Union (2019): [Tools and methodologies to assess the efficiency of health care services in Europe](#)
- Fauser et al. (2019): [Propensity-Score-Methoden zur Schätzung von Behandlungseffekten: Eine Chance für die rehabilitative Versorgungsforschung](#)

- Fegert et al. (2019): [Greifswalder Erklärung zur gesellschaftlichen Bedeutung des Bereichs psychische Gesundheit in der Gesundheitsforschung – „Lost in Translation?“](#)
- Fischer et al. (2019): [Chancen-gleich. Kulturelle Vielfalt als Ressource in frühkindlichen Bildungsprozessen](#)
- Forstner et al. (2019): [Improving continuity of patient care across sectors: study protocol of a quasi-experimental multi-centre study regarding an admission and discharge model in Germany \(VESPEERA\)](#)
- Gender Action (2019): [The future of gender equality in european research and innovation](#)
- Heuser et al. (2019): [Health literacy and patient participation in multidisciplinary tumor conferences in breast cancer care: a multilevel modeling approach](#)
- Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (2019): [Flüchtlingsmonitoring: Endbericht](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2019): [Leitliniensynopse für das DMP Diabetes mellitus Typ 2](#)
- Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (2019): [Patientenindividuelle Verblisterung](#)
- Kampling et al. (2019): [Praxisempfehlungen für psychologische Interventionen in der neurologischen Rehabilitation: Multiple Sklerose, Idiopathisches Parkinson-Syndrom und Schlaganfall](#)
- Klie et al. (2018): [Sterben in Verbundenheit: Einblicke in die palliative Versorgung und Begleitung in Deutschland](#)
- Krause (2018): [Frühpädagogische Konzepte praktisch umgesetzt: Salutogenese in der Kita](#)
- Lagendijk et al. (2019): [Inequity in postpartum healthcare provision at home and its association with subsequent healthcare expenditure](#)
- Lambert (2019): [Aktiv leben mit Alzheimer und Demenz: Praktische Übungen und Aktivitäten zur Förderung von Körper und Geist](#)
- Lampert et al. (2019): [Soziale Unterschiede in der Mortalität und Lebenserwartung in Deutschland – Aktuelle Situation und Trends](#)
- Lampert et al. (2019): [Gesundheitliche Ungleichheiten bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Zeitliche Entwicklung und Trends der KiGGS-Studie](#)
- Lubitz et al. (2018): [Praxisbuch Demenzbegleitung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung](#)
- Meilstrup et al. (2019): [Self-efficacy and social competence reduce socioeconomic inequality in emotional symptoms among schoolchildren](#)
- Meyer et al. (2019): [Parents survive longer after stroke than childless individuals: a prospective cohort study of Swedes over the age of 65](#)
- Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz (2019): [Gesundheitskompetenz als Standard auf allen Ebenen im Gesundheitssystem verankern](#)
- Netzwerk Familienbildung Baden-Württemberg et al. (2019): [Familienbildung in Baden-Württemberg: Rahmenkonzeption](#)
- Nowossadeck et al. (2019): [Entwicklung der Lebenserwartung in Deutschland – Aktuelle Trends](#)

- OECD (2019): [Improving Forecasting of Pharmaceutical Spending - Insights from 23 OECD and EU Countries: Analytical Report](#)
- Oremus et al. (2019): [Social support and cognitive function in middle- and older-aged adults: descriptive analysis of CLSA tracking data](#)
- Özkan et al. (2018): [Sprachreduzierte Ressourcen- und Traumastabilisierungsgruppe: Manuale zur Gruppenpsychotherapie mit Geflüchteten und Migranten](#)
- Rehm et al. (2019): [Trends in substance use and in the attributable burden of disease and mortality in the WHO European Region, 2010–16](#)
- Rölker-Denker et al. (2019): [DNVF-Memorandum III – Methoden für die Versorgungsforschung, Teil 4 – Konzept und Methoden der organisationsbezogenen Versorgungsforschung. Kapitel 2 – Methodische Ansätze der organisationsbezogenen Versorgungsforschung: Zielgrößen, Datenquellen, Datenerhebung und Datenanalyse](#)
- Ruhs et al. (2019): [Bridging the Gaps: Linking Research to Public Debates and Policy Making on Migration and Integration](#)
- Sanchez (2018): [Children and irregular migration practices: missing children or missing data?](#)
- Santos-Hövenner et al. (2019): [Verbesserung der Informationsgrundlagen zur Gesundheit von Menschen mit Migrationshintergrund. Projektbeschreibung und erste Erkenntnisse von IMIRA](#)
- Spinelli et al. (2019): [Prevalence of Severe Obesity among Primary School Children in 21 European Countries](#)
- Vandenberghe et al. (2019): [The financial burden of non-communicable diseases in the European Union: a systematic review](#)
- Veroniki et al. (2019): [The number needed to treat in pairwise and network meta-analysis and its graphical representation](#)
- Voigt-Radloff et al. (2019): [Well informed physician-patient communication in consultations on back pain – study protocol of the cluster randomized GAP trial](#)
- Wirtz et al. (2019): [DNVF-Memorandum III – Methoden für die Versorgungsforschung, Teil 4 – Konzept und Methoden der organisationsbezogenen Versorgungsforschung. Kapitel 3 – Methodische Ansätze zur Evaluation und Implementierung komplexer Interventionen in Versorgungsorganisationen](#)
- World Health Organization (2019): [Can people afford to pay for health care? New evidence on financial protection in Europe](#)
- World Health Organization (2019): [Economic and social impacts and benefits of health systems](#)
- World Health Organization (2019): [Prevention and control of noncommunicable diseases in refugees and migrants: Technical guidance](#)
- World Health Organization (2019): [Tuberculosis surveillance and monitoring in Europe](#)
- Die Liste der Veröffentlichungen erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne können Sie uns auch eigene aktuelle Veröffentlichungen zukommen lassen, nach Prüfung nimmt [Susanne Walter](#) diese mit auf.

#### 4. Internetportale und Apps

- [www.demenzundkommune-bw.de](http://www.demenzundkommune-bw.de): Das Portal stellt ein Modellprojekt der **Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. und der Selbsthilfe Demenz** vor: Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen nachhaltig zu verbessern und Kommunen dabei zu unterstützen, demenzaktiv(er) zu werden. Es wird u.a. eine Checkliste angeboten, mit deren Hilfe Kommunen ihren Handlungsbedarf analysieren können.
- [www.vhs-ehrenamtsportal.de](http://www.vhs-ehrenamtsportal.de): Das vom **Deutschen Volkshochschul-Verband e.V.** herausgegebene Portal unterstützt Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit. Es bündelt wichtige Informationen und Unterstützungsmaterialien rund um die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit und möchte langfristig Möglichkeiten der Vernetzung unter den Ehrenamtlichen sowie zur Qualifizierung anbieten.
- Einen Überblick über weitere Internetportale und Apps finden Sie [hier](#).

#### 5. Stellenangebote

- Das **Institut für Medizinische Biometrie und Statistik des Universitätsklinikums Freiburg** sucht einen [wissenschaftlichen Mitarbeiter \(m/w/d\)](#): Die Stelle ist im Bereich Medical Data Science angesiedelt und hat die Entwicklung und den Aufbau einer mHealth-Infrastruktur am Universitätsklinikum Freiburg zum Ziel. Die wissenschaftliche Begleitung und Planung einer Klinikums-App und eines Patientenportals stehen dabei im Vordergrund. Die Stelle ist in mehrere große Verbundprojekte eingebunden, insbesondere in die BMBF Medizin-informatik-Initiative und dem Zentrum für Innovative Versorgung. Eine enge Anbindung an medizinische Anwendungsgebiete im Klinikum ist durch die klinische Ausrichtung garantiert; ebenso bestehen Kooperationen mit der Biometrie und Bioinformatik im eigenen Department. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet mit Option auf Verlängerung.

#### 6. Möglichkeiten der Mitwirkung

- Die **Europäische Kommission** hat eine [Konsultation](#) gestartet, um Meinungen aller Interessierten zur Situation der Geschlechtergleichstellung und zum strategischen Rahmen für die Gleichberechtigung einzuholen. Neben vielen anderen Themengebieten deckt die Strategie auch Fragen zu Wissenschaft und Forschung ab. Die Frist endet am **31.05.2019**.
- Das **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)** bietet erneut die Möglichkeit, Fragen an die Wissenschaft zu stellen: Themen vorschlagen geht ganz einfach – online und auch ohne besondere medizinische Fachkenntnisse: Geben Sie unter [themencheck-medizin.iqwig.de](http://themencheck-medizin.iqwig.de) Ihre Frage direkt in ein Formular ein. Offene Punkte klärt das IQWiG-Team falls nötig anschließend mit Ihnen. Alle Vorschläge, aus denen sich eine HTA-Fragestellung formulieren lässt, veröffentlicht das IQWiG in einer übersichtlichen Themenliste, sodass Sie gegebenenfalls auch erkennen können, ob ein ähnlicher Vorschlag bereits vorliegt.
- Die **Weltgesundheitsorganisation** hat am Weltgesundheitstag eine Kampagne zur flächendeckenden Gesundheitsversorgung gestartet. Wer die Kampagne unterstützen möchte, kann eine [Petition](#) unterzeichnen.



**Herausgeber:**

Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker und Susanne Walter

Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Instituts für Medizinische Biometrie und Statistik  
am Universitätsklinikum Freiburg

Hugstetter Str. 49

79106 Freiburg

**Anmeldung:**

Sie haben unseren Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Gerne können Sie den Newsletter direkt [abonnieren](#).

**Abmeldung:**

Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit [abmelden](#).

**Mitgestaltung:**

Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.

**Sprachgebrauch:**

Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf alle Geschlechter.